

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteurinnen und Akteure in der Soziokultur,

mit einem überschaubaren Newsletter wünschen wir euch schöne Herbstferien mit wirklich erholsamen Momenten. Auch wir atmen zwischenzeitlich mal durch und gehen dann gestärkt in die Herbstsaison. Gestärkt vor allem nach einer LAG-Tagung am 30. September 2020 mit eindrucksvollen Lageberichten aus den Zentren sowie Neuwahlen von Vorstand und Arbeitssauschuss. Seit dem 1. Oktober 2020 bereichert auch Jana Reckmann unser Team als neue Kollegin!

Mehr davon in unserer neuen Rubrik „Neues aus der Geschäftsstelle“. Hier stellen wir ab heute Nachrichten und Neuigkeiten wie unsere Fördermittel-Ausschreibungen, Workshopangebote, Tagungsberichte und Informationen aus der verbandlichen Arbeit für euch zusammen.

Darüber hinaus gibt es wie immer Tagungshinweise, Literaturtipps, kulturpolitische Updates, Stellenausschreibungen und eine Auswahl von Förderprogrammen in Land und Bund.

Alles soll helfen, eure Arbeit vor Ort besser gestalten zu können - hoffentlich besonders in Corona-Zeiten ein kleiner Anker der gemeinsamen Vergewisserung und zur Motivation fürs Weitermachen.

**In diesem Sinne
euer Soziokultur NRW-Team**

Inhalt

1. Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle

- Ausschreibung: Allgemeine Projektförderung & Transkulturelle Projektarbeit 2021
- Ausschreibung: Investitionsförderung 2020
- Personalie: Jana Reckmann neu im Team von Soziokultur NRW
- LAG-Tagung am 30.09. mit Vorstandswahlen
- Online-Workshops mit Horst Mühlberger: LED-Technik am 09.11.2020 und Betreiberverantwortung am 16.11.2020

2. Corona

- Aktuelle Infos
- Coronabezogene Förderprogramme

3. Projektstudie

- Das BKM zu "Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche"

4. Förderprogramme / Ausschreibungen

- Hinweis zu den Förderprogrammausschreibungen von Soziokultur NRW
- Hinweise zur Antragsstellung bei NEUSTART KULTUR (Frist 31.10.!))
- create music NRW: Erste Förderrunde für 2021 mit Stichtag 01.12.
- Fonds Soziokultur e.V.: "U-25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen"
- Stipendienprogramm / Kulturstärkungsfonds (Land NRW)

5. Aufruf: Räume gesucht

- Landesmusikrat: Das NRW-Musikleben sucht große Räume

6. LAGtüren

- Essay: Für ein neues gesellschaftliches Miteinander in der Kulturpolitik
- Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20

7. Stellenausschreibungen

- Theater Freudenhaus/Grend sucht Geschäftsführer*in (w/w/d)
- Projektmitarbeiter*in beim Münsterlandfestival
- Kaufmännische Geschäftsführer*in in der Alten Feuerwache Köln

8. Termine & Veranstaltungshinweise

- KuPoGe: Web Talks der Kulturpolitischen Akademie (6.10.– 3.11.2020)
- Kubia: Internationales Symposium "All in" vom 20.– 22.10.2010 online oder analog in Köln
- Pop!Moves!nrw Open Space Music Conference am 21. & 22.10.2020 in Köln
- "LOGIN: digital kreativ" am 28.10.2020 in Mönchengladbach
- 10. Westfälische Kulturkonferenz vom 2. – 6.11. digital und analog an verschiedenen Orten in Westfalen-Lippe

1. Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle

• **Ausschreibung: Allgemeine Projektförderung & Transkulturelle Projektarbeit**

Soziokultur NRW schreibt für 2021 neue Fördermittel im Bereich der Allgemeinen Projektförderung inklusive Transkultur Projektarbeit aus.

Antragsfrist: Sonntag 15.11.2020, 23:58 Uhr

Anträge werden nur digital per Email an lag@soziokultur-nrw.de eingereicht.

Es erfolgt eine Eingangsbestätigung.

Die Antragsformulare können ab sofort auf der Programmseite der Allgemeinen Projektförderung der Soziokultur NRW heruntergeladen werden. Die Verwendung der Vorlagen ist verpflichtend.

Antragsberechtigung

Soziokulturelle Zentren, Kulturelle Initiativen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Einzelpersonen der freien Kunst- und Kulturszene, engagierte Einzelpersonen oder juristische Personen, die soziokulturelle Praxis anbieten und ihren Wohnsitz und Wirkungskreis in Nordrhein-Westfalen haben, können Förderanträge stellen.

Fördersummen

in der Regel zwischen 2.000 und 15.000 €

Vorausschau auf die nächste Antragsfrist

Die 2. Ausschreibung von Allgemeinen Projektmitteln ist für Mai 2021 geplant.

Die aktuellen Antragsformulare sowie die vollständige Ausschreibung können auf der Förderprogrammseite heruntergeladen werden.

[zur Förderprogrammseite](#)

• **Ausschreibung: Investitionsförderung**

Soziokultur NRW schreibt für seine Mitgliedszentren noch ein übersichtliches Förderprogramm zur Finanzierung von investiven Maßnahmen für 2020 aus.

Die vollständige Ausschreibung inklusive der benötigten Antragsformulare geht den Mitgliedern von Soziokultur NRW separat per Email zu.

Antragsfrist: Sonntag 15.11.2020, 23:58 Uhr

Zur Verfügung stehen insgesamt bis zu 50.000 €. Die zu beantragende Förderhöchstsumme liegt bei 5.000 € pro Zentrum.

Folgende Maßnahmen können gefördert werden:

- Allgemeine Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung
- Anschaffungen Veranstaltungstechnik/Bühnentechnik/Seminar- und Kursbereich/Proberäume
- Organisation Kulturbetrieb
- Anschaffungen Versammlungsraum/Veranstaltungsraum, Büro, Seminar- und Kursbereich, Proberäume
- Anschaffungen, die speziell in Folge der Coronapandemie notwendig geworden sind.

Details zum genauen Verfahren erfolgen in der vollständigen Ausschreibung per separater Email an die Mitgliedseinrichtungen von Soziokultur NRW in der KW42 (bis zum 16.10.2020).

[zur Förderprogrammseite](#)

• Personalie: Jana Reckmann neu im Team von Soziokultur NRW

Wir freuen uns sehr, Jana als neues Teammitglied begrüßen zu dürfen: Herzlich willkommen! Jana ist Kultur- und Medienmanagerin und schließt gerade ihren zweiten Studiengang in Management in Nonprofit-Organisationen ab. Sie wird die Bereiche Kommunikation und Projektmanagement in Teilzeit betreuen. Ihr erreicht sie und das ganze Team unter dem folgenden Link.

[zur Teamseite](#)

• LAG-Tagung am 30. September 2020: Zusammen ist besser

Kurz bevor sich die Auflagen wieder verschärfen, haben wir uns mit über 60 Kolleginnen und Kollegen aus ganz NRW im Bahnhof Langendreer getroffen. Im Mittelpunkt der Tagung standen aktuelle Lageberichte aus den Zentren. Alle setzen viel Energie in die gute Vorbereitung der Indoor-Saison. Diese ist geprägt von weiteren Umplanungen des Jahresprogramms, zahlreichen Antragstellungen für Fördermittel und Hilfgelder und die Umsetzung der Hygienekonzepte. Das Publikum reagiert leider noch sehr zögerlich auf die umsichtig angelegten Kulturangebote. Vor diesem Hintergrund war der Austausch der Häuser untereinander besonders wichtig und wohltuend.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda: Die Wahlen!

Während der LAG-Tagung am 30. September haben die Mitglieder von Soziokultur NRW gewählt:

Vorstand

Wenke Seidel, Bollwerk 107, Moers

1. Vorsitzende von Soziokultur NRW

Julia Dill, Alte Feuerwache, Köln

stv. Vorsitzende von Soziokultur NRW

Uwe Vorberg, Bahnhof Langendreer, Bochum

stv. Vorsitzender von Soziokultur NRW

Arbeitsausschuss

Christiane Busmann, Schuhfabrik, Ahlen

Sevgi Demirkaya, Kulturbunker, Köln-Mülheim

Lukas Hegemann, die börse, Wuppertal

Britta Lisa Dinkelkechunnen, Mülheim an der Ruhr

• Online-Workshops mit Horst Mühlberger: LED-Technik am 09.11.2020 und Betreiberverantwortung am 16.11.2020

Horst Mühlberger arbeitet als technischer Leiter in der Jahrhunderthalle Bochum. Er ist ein ausgewiesener Fachmann für Fragen rund um die Bühnentechnik und Bühnensicherheit. In Kürze erscheint ein Interview mit Horst Mühlberger auf der Webseite der Soziokultur NRW. Nicht verpassen!

09.11.2020: Einsatz von LED-Technik für Bühne und Allgemeinbeleuchtung

Die LED-Technik zum Einsatz auf der Bühne und in der Allgemeinbeleuchtung ist sehr weit entwickelt. Der Workshop setzt beim „Licht als Medium“ unserer Arbeit selbst an und nimmt folgende Aspekte in den Blick:

- Licht als Medium mit seinen Wirkungen auf unsere Wahrnehmung
- Welchen Scheinwerfer setze ich wo ein?
- Auswahlkriterien

Der Workshop richtet sich Techniker*innen von soziokulturellen Zentren, die LED-Leuchten und -Leuchtmittel für Bühnen- und Allgemeinbeleuchtung beschaffen und einsetzen.

[zu Info und Anmeldung](#)

16.11.2020 Betreiberverantwortung und Veranstaltungsleitung vs. Kunstfreiheit und gesunder Menschenverstand

Veranstalter*innen, Projektleiter*innen und Techniker*innen ist heute mehr denn je das Spannungsfeld von Gesetzen, Vorschriften, Betreiberverantwortung, Veranstaltungsleitung, Arbeitsschutz, Lärmschutz, künstlerischer Freiheit und Gestaltungswille bewusst. Wie bleibt man bei Beachtung der Vorschriften dennoch handlungsfähig und kreativ?

Der Workshop bietet eine Übersicht über die Gesetze, Verordnungen und Regeln, die unsere Arbeit umrahmen. Gleichzeitig gibt Horst Mühlberger eine Einordnung, welche uns davon bei der Lösung von Problemen helfen und auf dem Weg zu einer sicheren und künstlerisch wertvollen Veranstaltung begleiten.

[zu Info und Anmeldung](#)

[zur Übersicht >](#)

2. Corona

Auf unserer Website sammeln wir fortlaufend aktuelle Informationen zur aktuellen Corona-Situation und zu laufenden Hilfsprogrammen.

Coronabezogene Förderprogramme befinden sich unter 4. Förderprogramme / Ausschreibungen.

[zur Corona-Infoseite](#)

[zur Übersicht >](#)

3. Projektstudie

• Das BKM zu "Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche"

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat eine Befragung zu Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche auf den Weg gebracht. Es handelt sich um die erste spartenübergreifende Befragung zu diesem Thema in Deutschland. Durch die Befragung soll ein belastbares Bild der Häufigkeit und Hintergründe von sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche entstehen, so dass Betroffene besser unterstützt werden können. Die Teilnahme ist freiwillig, Teilnehmende tragen damit zu aussagekräftigen Studienergebnissen bei.

Die Befragung wird im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch das Referat *wirksam regieren* im Bundeskanzleramt durchgeführt. **Die Teilnahme ist bis zum 30.10.2020 möglich und dauert erfahrungsgemäß 10 bis 20 Minuten.** Einige der Fragen behandeln Themen, die insbesondere für Betroffene psychisch belastend sein können. In der Fußzeile finden Sie bei Bedarf während der gesamten Befragung Kontaktdaten einschlägiger Unterstützungsangebote. (Dieser Link befindet sich ebenso auf der Seite des BKM.)

Um die Anonymität der Antworten zu gewährleisten, **werden in dieser Befragung keine personenbezogenen Daten erhoben.**

Die Befragung kann wahlweise in deutsch oder englisch durchgeführt werden.

[zur Befragung \(Startseite\)](#)

[zur Übersicht >](#)

4. Förderprogramme / Ausschreibungen

- **Ausschreibungen von Soziokultur NRW: "Allgemeine Projektförderung & Transkultur" und "Investitionsförderung"**
Informationen zu den Ausschreibungen von Soziokultur NRW findet ihr hier.

- **Hinweise zur Antragstellung bei NEUSTART KULTUR (Frist 31.10.!)**

Im Rahmen von NEUSTART KULTUR vergibt der Bundesverband Soziokultur in zwei Förderlinien Mittel:

1. Coronabedingte Investitionen für Kulturzentren, Literaturhäuser und Soziokulturelle Zentren
2. Kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit

In beiden Förderlinien ist noch eine Antragstellung möglich und es sind auch noch Mittel verfügbar. Antragsfrist ist der 31.10.2020.

[zur Website von Neustart Kultur](#)

- **create music NRW: Erste Förderrunde für 2021 mit Stichtag 01.12.2020**

create music NRW möchte all die unterstützen, die Musik selber machen – egal aus welcher Musikrichtung sie kommen. Und wir möchten denjenigen, die Musik lieber hören, all die guten Bands „von nebenan“ näher bringen. create music NRW möchte diejenigen unterstützen, die sich heute schon um Musik und Bands in ihrem Ort oder in ihrer Region kümmern. Und wir möchten noch mehr junge Menschen ermutigen, sich zu engagieren und sich für Kultur einzusetzen, damit die Musikszene noch lebendiger wird.

create music NRW eröffnet die erste Förderrunde für 2021. **Für die Projektförderung könnt ihr noch bis zum 01. Dezember Anträge einreichen.**

Die Antragsformulare findet ihr auf der Website von create music NRW.

[zur Website von create music](#)

- **Fonds Soziokultur e.V.: Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“**

Mit seinem Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ bietet der Fonds Soziokultur Menschen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und zu realisieren. Es hat zum Ziel, kulturelle Ideen mit gesellschaftlichem Bezug von jungen Akteur*innen finanziell zu unterstützen. Bis einschließlich 02.11.20 können Anträge im Rahmen des Förderprogramms eingereicht werden. Die Projekte dürfen ab Ende Januar 2021 starten.

[zur Ausschreibung](#)

- **Stipendienprogramm / Kulturstärkungsfonds (Land NRW)**

Im Rahmen der Unterstützung für Kunst und Kultur während der Corona-Pandemie seitens des MKW des Landes NRW lohnt noch ein Blick auf die aktuellen Förderprogramme:

Für das Stipendienprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler wird die Antragsfrist auf den 16.10.2020 verlängert.

Kulturstärkungsfonds für Kultureinrichtungen: Informationen zu den Förderanträgen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Einrichtungsträger bei den zuständigen Bezirksregierungen.

Weitere Infos auf der Seite des MKW.

[zur Seite des MKW](#)

[zur Übersicht >](#)

5. Aufruf: Räume gesucht

• Landesmusikrat: Das NRW-Musikleben sucht große Räume

In Nordrhein-Westfalen kommen in normalen Zeiten tausende von Chören, Ensembles und Musikvereine regelmäßig zu Proben und Konzerten zusammen. Normalerweise – das heißt, dass dies unter den Abstands- und Hygieneregeln der Corona-Krise nur schwer möglich ist. Doch die Proben von Chören, Ensembles und Musikvereinen sind wichtig. Sie dienen nicht nur der Vorbereitung von Präsentationen, sondern sie sind auch gemeinsames kulturelles Tun, eine gemeinsame Artikulation, die die Gesellschaft zusammenhält. Deshalb appellieren der Landesmusikrat NRW und seine 13 Laienmusikverbände über die kommunalen Spitzenverbände, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, den DeHoGa und weitere Zusammenschlüsse an diejenigen, die über große Gebäude verfügen, den Chören, Ensembles und Musikvereinen vor Ort große Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung zu stellen. Ähnliche Appelle ergehen in Rheinland-Pfalz, Berlin und in anderen Bundesländern.

[zum Aufruf des Landesmusikrates NRW](#)

[zur Übersicht >](#)

6. LAGtüren

• Essay: Für ein neues gesellschaftliches Miteinander in der Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat vor einiger Zeit einen Open Call für Essays zur Corona-Krise initiiert. Wir verlinken auf einen Essay von *Janet Merkel, Wibke Behrens, Sven Sappelt* und *Henrik Adler*.

"In der gegenwärtigen Krise gibt es viele Ideen und Vorschläge, wie sich kulturpolitische Fördermaßnahmen verändern müssen, um Kunst- und Kulturschaffende in der Krise, aus der Krise heraus (Transformation in einem veränderten Kulturmarkt) und nach der Krise (Aufbau von Resilienz, Anpassung von Förderrichtlinien etc.) helfen zu können. In fast allen diesen Vorschlägen um kurz-, mittel-, und langfristige Veränderungen geht es um das Was (...) Kaum diskutiert wird hingegen das Wie kulturpolitischer Kommunikations- und Entscheidungsprozesse ..."

[weiterlesen ...](#)

[zu allen Essays der KuPoGe zur Corona-Krise](#)

• Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20. Thema: Kultur. Macht. Heimaten. Heimat als kulturpolitische Herausforderung.

"Heimat" ist ein ebenso schillernder wie problematischer Begriff, wenn er als politische Kategorie benutzt wird. Gegenwärtig in aller Munde, steht er in der Gefahr, als politischer Kampfbegriff missbraucht zu werden. Kann es in dieser Situation gelingen, ihn in einem aufgeklärten Sinne kulturpolitisch produktiv zu machen? Ist eine kulturelle Heimatpolitik möglich?

[zum Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20](#)

[zur Übersicht >](#)

7. Stellenausschreibungen

• Theater Freudenhaus/Grend sucht Geschäftsführer*in (w/w/d)

Das Theater Freudenhaus bietet seit 24 Jahren ein regelmäßiges Bühnenprogramm aus eigenen Stücken, Fremdinszenierungen, Gastspielen anderer freier Theater sowie ein Programm für Kinder. Der Schwerpunkt des Programms liegt zur Zeit auf Komödien, die sich vorwiegend mit dem Strukturwandel des Ruhrgebiets auseinandersetzen. Aktuell wird an einer Diversifizierung der Programmprofile des Theaters und an neuen Kooperationsformen gearbeitet.

Die Stelle soll bis zum 01.03.2021 besetzt werden, die vollständigen Unterlagen – ausschließlich digital per Mail – bis zum 25. Oktober 2020 – an russo-bierke@grend.de

[zur Stellenausschreibung](#)

• Projektmitarbeiter*in beim Münsterlandfestival

Als eine der stärksten Regionalmanagement-Organisationen mit Markenführung in Deutschland fördert der Münsterland e.V. DAS GUTE LEBEN im Münsterland. Rund 50 Beschäftigte arbeiten in den Bereichen Kultur, Tourismus und Wirtschaft mit viel Herz daran, die Region weiterzuentwickeln. Nicht nur für die 1,6 Millionen Münsterländer, sondern auch für starke Unternehmen, Kulturakteure und Touristen.

Die Stelle soll spätestens ab 01.01.2021 besetzt werden und ist auf ein Jahr befristet. Die Wochenarbeitszeit beträgt 16 Stunden.

[zur Stellenausschreibung](#)

• Kaufmännische Geschäftsführer*in im Bürgerzentrum Alte Feuerwache in Köln

Das Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V. sucht zum 1. Dezember 2020 eine*n Kaufmännische*n Geschäftsführer*in für das zweiköpfige Geschäftsführungsteam des soziokulturellen Zentrums Alte Feuerwache Köln.

Die Stelle soll spätestens ab 01.12.2020 besetzt werden. Die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden. Bewerbungsfrist ist der 31.10.2020.

Weitere Infos in der Stellenausschreibung.

[zur Stellenausschreibung](#)

[zur Übersicht >](#)

8. Termine

• KuPoGe: Web Talks der Kulturpolitischen Akademie / Diverse Termine vom 6.10. – 3.11.2020

Wie stellt sich ein Kulturbetrieb diversitätsorientiert auf? Welche Fallstricke gibt es? Welche positiven Beispiele für die Förderung von Diversität existieren bereits im Kulturbereich? Wie gelingt eine diversitätsorientierte Organisationsentwicklung?

Im Anschluss an die Oberthemen »Kultur und Corona« und »Kultur(en) der Digitalität« widmet sich die nächste Reihe von Web-Talks der KuPoGe dem Themenkomplex »Diversität in Kultur und Kulturpolitik«. In den fünf einstündigen Web-Talks, beginnend ab dem 06.10., werden jeweils dienstags von 16:30–17:30 Uhr ausgewählte Referent*innen auf Zoom einen Input zu einigen dieser Themenbereiche geben.

[zu Info und Anmeldung](#)

• **Kubia: Internationales Symposium "All in"**
20. - 22.10.2010 in Köln

Von methodischen Fragen der Koproduktion im inklusiven Tanz- und Theatertraining über die Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams in der Integration von Barrierefreiheit in Aufführungen (aesthetics of access) bis hin zur Bedeutung von lokalen und internationalen Kooperationen: Das Symposium ALL IN, das bereits zum dritten Mal von kubia und Un-Label Performing Arts Company, Köln veranstaltet wird, widmet sich gelungener Praxis in der Entwicklung der inklusiven Darstellenden Künste und bietet den internationalen Teilnehmenden ein Forum für Diskussion.

Zielgruppe des Symposiums sind Mitarbeiter*innen von kommunalen Theatern und Theatern der freien Szene; freie Regisseur*innen, Choreograf*innen, Tanz- und Theaterpädagog*innen sowie darstellende Künstler*innen mit und ohne Behinderung.

Anmeldeschluss war Montag, der 12.10.2020! Bei Interesse vielleicht noch schnell nachmelden...

[zu Infos](#)

• Pop!Moves!nrw Open Space Music Conference am 21. & 22.10.2020 in Köln

Was wäre, wenn die unzähligen Player der Musikszene in NRW sich ihres erstaunlichen Potenzials bewusst wären? Wenn die überall im Land bestehenden Initiativen sich stärker miteinander vernetzten? Wenn sie mit geeinter Stimme ihre Interessen gegenüber Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit vertreten? Und wenn sie selbstbewusst klar machten: Pop!Moves!nrw

Genau daran will die Open Space Music Conference am 21. & 22. Oktober 2020 im Kölner Stadtgarten arbeiten.

cologne on pop gmbh • Heliosstr. 6a • 50825 Köln • info@whatif.nrw •
Tel.: 0221 – 998 911 00

[zu Infos](#)

- **"LOGIN: digital_kreativ" am 28.10.2020 in Mönchengladbach**

Digitalität in der kulturellen Bildung begrenzt sich nicht auf den Einsatz technologischer Geräte, sondern verändert den Raum der Möglichkeiten von vielen Akteur*innen und bringt eine Erweiterung ästhetischer Praktiken mit sich. Damit stellen sich Fragen nach neuen Angebotsbedarfen und -strukturen wie auch Perspektiven für Teilhabe und Nutzungsweisen, die am gemeinsamen Infotag der Servicestelle "Kultur macht stark" NRW und der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW vorgestellt und erörtert werden.

Die Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" ist eine gemeinsame Einrichtung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW, des Ministeriums für Schule und Bildung NRW, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW, sowie der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW.

[zu Info und Anmeldung](#)

- **10. Westfälische Kulturkonferenz vom 2. – 6.11. digital und analog an verschiedenen Orten in Westfalen-Lippe**

Die Bedeutung des öffentlichen Raumes als eines gemeinsamen, gestaltbaren, demokratischen Raumes war selten so augenfällig und alltagsbestimmend wie in den vergangenen Monaten. Dieses Bewusstsein bietet die Möglichkeit, Werte und Abläufe zu überprüfen und Rollenverteilungen neu zu denken. Dafür braucht es das Zusammenspiel aller Akteurinnen und Akteure aus Kunst und Kultur, Bürgerschaft und Politik, Verwaltung und Förderern.

Dies und mehr wird Thema der 10. Westfälischen Kulturkonferenz sein, zu

[Klicken Sie hier](#), um sich aus dem Verteiler abzumelden.